

# Statzendorfer Pfarnachrichten

## *Fastenwürfel*

Gerade jetzt, ein Jahr seit Beginn der Corona Pandemie, können wir uns auf die Fragen einlassen, wie wir mit unseren Verletzungen umgehen, wie oder woraus wir Hoffnung schöpfen oder was Nähe und Weite für uns bedeuten. Wenn, wie im Frühling 2020, plötzlich Begegnungen nicht mehr möglich werden, dann braucht es nicht nur einen langen Atem in (fernen) Beziehungen sondern auch das aufeinander Zugehen, Nachfragen und Hinhören. Voneinander getrennt zu sein, heißt nicht, einander zu vergessen.

„Jesus heilt“ steht auf einem Plakat, das an der Wand eines Speisesaals in Indien hängt. Davor zu sehen sind ältere Menschen beim Essen, die auf Einladung der Mahalir Vidiyal-Gemeinschaft zu einem Gesundheitstag zusammen kommen.

Schwester Lilly Alphonsa, Indien Projektpartnerin der Fastenaktion St. Pölten: „Lasst uns einfache Gesten mit außergewöhnlicher Liebe tun.“ Unter diesem Motto versorgen wir die Ärmsten und Alten in der Gesellschaft regelmäßig in unserem Gesundheitszentrum. Wir laden allein gelassene, einsam lebende, ältere Menschen zu uns ein, machen mit ihnen einfache Gesundheitsuntersuchungen, reinigen ihnen die Hände und Fingernägel, bereiten ihnen eine Mahlzeit zu und versorgen sie mit Nahrungsmitteln für die nächsten Wochen. Auf diese Weise sollen diese am Rand der Gesellschaft lebenden Menschen einen Festtag erleben dürfen. Sie brauchen nicht nur Nahrung sondern auch Aufmerksamkeit, jemanden der zuhört, wenn sie ihr Schicksal erzählen. Sie wollen berührt und umarmt werden, möchten an der Hand gehalten werden. Wichtig ist in diesem Moment: gemeinsam lachen und weinen können und Liebe erfahren dürfen. Diese Menschen sind unsere erweiterte Familie. Das ist alles!“

Schwester Lilly Alphonsa ist Mitbegründerin und Managerin eines einzigartigen Projekts im indischen Bundesstaat Tamil Nadu. Die „Mahalir Vidiyal“- Community, übersetzt Morgenröte der Frauen, ist eine Gemeinschaft von Freiwilligen, die seit über 25 Jahren u.a. eine Schule und ein Heim für Kinder betreibt. Im August 2020 konnte das Gesundheitszentrum „Damian“ eröffnet werden, insbesondere zur Versorgung der Ärmsten.

Diesem Pfarrbrief liegt der Fastenwürfel bei. Bitte unterstützen Sie heuer diese Gemeinschaft mit Ihrer Spende. Nach Abschluss der Aktion bringen Sie Ihren Fastenwürfel bitte in die Kirche oder in die Pfarrkanzlei. Infolge der Corona-Pandemie hat es heuer kein Fastensuppen-Essen geben können.

Weitere Infos: <http://www.fastenaktion.at/>

Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

H. Leopold



*Ich bin  
die Auferstehung  
und das Leben.*

**DER HERR LEBT – DARUM IHNEN ALLEN FREUDE  
UND FRIEDEN, LICHT UND HOFFNUNG ZUM  
FEST SEINER AUFERSTEHUNG!**

**H. LEOPOLD, DIE PFARRKIRCHEN- UND  
PFARRGEMEINDERÄTE**

## Unterstützung aus NPO-Fond

Neben vielen anderen NPO's („Non-Profit“- Organisationen) hat nun auch unsere Pfarre eine beantragte Entschädigung aus dem NPO Fonds für den CoV-bedingten Ausfall von Einnahmen (z.B. Pfarrfest, Pfarrkaffee, Kollekte, ...) erhalten. Herzlichen Dank Herrn Karl Katzenbeisser für die tatkräftige Unterstützung bei der Abwicklung.

## Ratschen

Die Entscheidung, ob es heuer wieder „Ratschen in Patschen“ gibt oder ob die Kinder traditionell durch die Ortschaften ziehen dürfen, fällt erst Anfang nächster Woche. Informieren Sie sich bitte auf der Homepage oder im Aushang in den Schaukästen

## Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Aus heutiger Sicht dürfen die Gottesdienste wie geplant gefeiert werden. Ob eine Anmeldung dafür erforderlich ist, entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang in den Schaukästen.

## Bibelrunden

Am 16.4., 21.5. und 18.6. jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrheim Hain.

## Das Holz, aus dem die Bibel ist

Aus welchem Holz war die Arche Noach gebaut?

10 prägende Hölzer der Bibel - und ihre Geschichten

### **10. Die Platane**

Nur im Zusammenhang mit anderen Bäumen kommt die Platane in der Bibel vor – insgesamt fünf Mal. Sie steht für einen edlen, schönen und großen Baum, der am besten nahe am Wasser wächst. In der Bibel schmücken und ehren sie heilige Orte.

### **9. Die Akazie**

Die Bundeslade, eine Truhe mit zwei Tragebalken, in der sich die Steintafeln mit den Zehn Geboten befanden, war aus vergoldetem Akazienholz. Das Aussehen der Lade und anderer Kultgegenstände aus Akazienholz wird vor allem in Exodus 25 – 27 beschrieben.

### **8. Der Mandelbaum**

Sowohl der Baum als auch seine Früchte und sogar die Blüten sind an einigen Stellen der Bibel genannt: Im Buch Exodus wünscht sich Gott von Mose für das Heiligtum einen aus Gold gefertigten Leuchter mit mandelblütenförmigen Kelchen. Josefs Brüder nehmen ein Gebäck aus Mandeln, Honig und Pistazien als Geschenk mit nach Ägypten, als sie während einer Hungersnot dort Getreide kaufen wollen.

### **7. Die Eiche**

Eichen dienen meist als eine Art Wegmarke. Die bekanntesten sind die Eichen von Mamre in Hebron. Dort erschien Gott dem Abraham und verheiß ihm einen Sohn.

### **6. Die Zypresse**

Im Alten Testament ist das Holz des immergrünen Baumes bei dem Tempelbau von Bedeutung: Unter anderem wurde der Fußboden des Tempels mit Zypressenholz aus dem Libanon belegt (1 Kön 6,15). Auch das bekannteste Schiff der Bibel besteht aus der Zypresse: Die Arche Noach (vgl. Gen 6-8).

### **5. Palme**

Seit der Zeit der Bibel bis heute trägt die palästinensische Stadt Jericho den Beinamen "Palmenstadt". Beim Einzug Jesu nach Jerusalem jubelte das Volk ihm zu und säumte seinen Weg mit Palmzweigen (Joh 12,13). Palmen galten in Israel auch als Symbol für die Unabhängigkeit und den siegreichen König und somit stellte der Einzug in Jerusalem für die Römer eine Provokation dar.

### **4. Zeder**

Fast 80 Mal wird die Zeder in der Bibel erwähnt, meistens im Zusammenhang mit dem Libanon, das den edlen Baum in seiner Flagge führt. Der hohe und schöne Baum steht für Stärke und Stabilität. Salomo nutzte Zedern ausgiebig beim Bau des Tempels, unter anderem ließ er den Innenraum mit Zedernholz vertäfelnd.

### **3. Der Maulbeerfeigenbaum**

Sowohl die Maulbeeren, als auch die Feigen und die Maulbeerfeigen gehören zu den Maulbeergewächsen. Alle drei Baumarten kommen in der Bibel vor, die Feige ist sogar die einzige namentlich erwähnte Pflanze im Garten Eden. Auf einen Maulbeerfeigenbaum stieg der kleingewachsene Zöllner Zachäus, um Jesus zu sehen (Lk 19,1-7).

### **2. Der Olivenbaum**

Der Olivenbaum und sein edles Öl spielen in der Bibel eine große Rolle. Nach der Sintflut ist der Olivenzweig im Schnabel einer Taube das erste Zeichen für Noach, dass wieder neues Leben auf der Erde wächst. Mit dem Öl der Oliven werden die Könige Israels gesalbt. Nach dem Letzen Abendmahl betet Jesus im Garten Getsemani, in dem bis heute noch Olivenbäume stehen.

**1. Der Baum der Erkenntnis** Am bekanntesten dürfte wohl der "verbotene" Baum im Garten Eden sein: Adam und Eva durften von den Früchten aller Bäume im Paradies essen, außer von dem einen in der Mitte. Eine Schlange verführte Eva dazu, dennoch von diesem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse zu probieren. Die Früchte des Baums werden nicht näher bestimmt - handelt es sich doch um eine symbolische Erzählung vom "Sündenfall". In der christlichen Theologie und Kunst setzt sich aus einem einfachen Grund der Apfelbaum durch: Das Wort "malum" steht im Lateinischen je nach Aussprache mal für "Apfel", mal für "das Böse".

## Redaktionsschluss

ist der 18.06.2021.

## Aus der Pfarrchronik

### Geburtstage im April

|                     |             |       |
|---------------------|-------------|-------|
| Haiderer Anna       | Kuffern     | 94 J. |
| Unger Aloisia       | Absdorf     | 88 J. |
| Schopfhauser Johann | Statzendorf | 88 J. |
| Griessler Johanna   | Rottersdorf | 85 J. |
| Schuster Leopold    | Rottersdorf | 82 J. |
| Aron Gertrude       | Statzendorf | 82 J. |
| Mozelt Johann       | Kuffern     | 70 J. |
| Hirschböck Walter   | Rottersdorf | 60 J. |
| Müllner Franz       | Statzendorf | 60 J. |

### Geburtstage im Mai

|                   |                |       |
|-------------------|----------------|-------|
| Hönig Hans        | Statzendorf    | 90 J. |
| Neumeier Anna     | Absdorf        | 87 J. |
| Werthan Anna      | Absdorf        | 85 J. |
| Vyhnalek Johann   | Rottersdorf-S. | 83 J. |
| Burger Franz      | Rottersdorf    | 82 J. |
| Burger Anna       | Rottersdorf    | 81 J. |
| Reisinger Johann  | Rottersdorf    | 75 J. |
| Reithmayr Gerhard | Rottersdorf    | 65 J. |
| Winkler Robert    | Rottersdorf-S. | 60 J. |

### Geburtstage im Juni

|                 |         |       |
|-----------------|---------|-------|
| Schrefl Anna    | Kuffern | 89 J. |
| Mandl Franz     | Kuffern | 88 J. |
| Pickl Franz     | Kuffern | 75 J. |
| Harer Christian | Kuffern | 60 J. |



### Begraben wurde am Friedhof Kuffern am:

19.01. Nürnberger Hermine, Krems

### Begraben wurde am Friedhof Statzendorf am:

18.02. Westermaier Johann, Sitzenberg-Reidling

### Grabpflege durch die Lebenshilfe

Sie können sich selbst nicht mehr um die Grabpflege kümmern – die Lebenshilfe Paudorf bietet diesen Dienst an. Bei Interesse bzw. Bedarf rufen Sie bitte bei der Werkstätte in Paudorf an: +43 2736 201 57.

### Grünraumpflege am Friedhof

Die Lebenshilfe Niederösterreich – Werkstätte Paudorf übernimmt heuer die Grünraumpflege am Friedhof in Statzendorf.

## Danke

- den Mitgliedern des Kirchenchores, die in kleinen Gruppen von max. 4 Personen für die musikalische Umrahmung der Sonntagsgottesdienste und Kreuzwegandachten sorgen
- den Spendern der Palmkätzchen und der Buchszweige für die Palmbuschen
- den liturgischen Diensten unserer Pfarre: den Lektorinnen und Lektoren, Kommunionspenderinnen und Kommunionspendern, den Kantoren, den Organistinnen und Organisten, den Mesnern, Leiterinnen und Leitern von Wort-Gottes-Feiern und natürlich auch den Ministrantinnen und Ministranten: Sie sind eine große Bereicherung für die Pfarre.
- Ihnen allen, die Sie trotz Corona zum Gottesdienst kommen, um gemeinsam Gott zu loben, zu danken und zu bitten
- allen, die mit Disziplin die CoV-Regeln einhalten: das ist ein Zeichen des Respekts allen anderen Menschen gegenüber!

**ES WERDEN WIEDER  
ZEITEN KOMMEN,  
IN DENEN DAS EINZIG  
ANSTECKENDE  
DAS LACHEN IST.**

### Mutter- und Vatertag

Wir wünschen uns, dass eines Tages, wenn unsere Kinder groß sind, sie einfach ohne zu klopfen durch die Haustür kommen, in der Küche nach Süßigkeitensuchen, auf dem Sofa neben uns sitzen und sich nach wie vor zu Hause fühlen.

Für unsere Kinder wird unsere Tür für immer offen sein.

Die Gottesdienste, etwaige Pfarr-Kaffee's oder Agapen können sich aufgrund von Corona-Bestimmungen ändern bzw. entfallen. Bitte beachten Sie den Aushang im Schaukasten bzw. informieren Sie sich auf der Homepage!

### *Gottesdienstordnung für April*

- Do 01.04. Gründonnerstag  
19.00 Uhr Hl. Messe in Hain
- Fr 02.04. Karfreitag  
18.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu  
In der Pfarrkirche
- Sa 03.04. Karsamstag  
20.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst in Hain
- So 04.04. Ostersonntag**  
**09.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche für † Eltern und Bruder Gusenbauer und Schwiegereltern**
- Mo 05.04. Ostermontag  
09.00 Uhr Hl. Messe in Hain
- Fr 09.04. 19.00 Uhr Hl. Messe in Absdorf
- Sa 10.04. **18.30 Uhr** Vorabendmesse in der Pfarrkirche für † Gatten und Vater Walter Eder und † Eltern und Josef Hinterhofer
- So 11.04. 09.00 Uhr Hl. Messe in Hain
- Mi 14.04. 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottersdorf für † Karl und Maria Schreiber
- Do 15.04. 19.00 Uhr Hl. Messe mit Bittgang in Kuffern für † Fam. Hagen, Greis und Großböck
- So 18.04. 09.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche**
- Do 22.04. 18.30 Uhr Hl. Messe in Rottersdorf für † Sohn Andreas und Großeltern
- Fr 23.04. 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Kuffern
- So 25.04. Hl. Markus – Patrozinium**  
**09.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche für † Sabrina Sterr und Friedrich Kitzweger**

### *Gottesdienstordnung für Mai*

**Aufgrund der CoV-Regeln können Maiandachten nur im Freien vor der Kapelle und daher bei geeignetem Wetter gefeiert werden!**

- Sa 01.05 10.30 Taufe von Xaver Schrefl in der Pfarrkirche
- So 02.05 09.00 Uhr Hl. Messe mit den Feuerwehren in der Pfarrkirche für † Eltern Neuwirth und Schmidl**  
**14.30 Maiandacht in Maria Elend**
- Fr 07.05. 19.00 Uhr Hl. Messe mit Bittgang in Absdorf
- So 09.05. Patrozinium der Filialkirche Kuffern**  
**09.00 Uhr Hl. Messe in Kuffern für † Fam. Zeller und Nußbaumer und für † Gatten, Eltern und Schwiegereltern**  
**14.30 Uhr Maiandacht in Maria Elend**
- Do 13.05. Christi Himmelfahrt  
09.00 Uhr Hl. Messe in Hain  
12.30 Uhr ökumenische Trauung von Karina und Andreas Katzenbeisser  
14.30 Uhr Maiandacht in Maria Elend

- So 16.05. 09.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche für † Gatten und Vater Walter Eder und für † Gatten und Vater Karl Schmutzer**  
**14.30 Uhr Maiandacht in Maria Elend**
- Mi 19.05. 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottersdorf für † Karl Schmutzer und Ang. d. Fam.
- Do 20.05. 19.00 Uhr Hl. Messe in Kuffern für † Leopoldine Wurstbauer, Eltern und Schwiegereltern
- Sa 22.05. **18.30 Uhr** Vorabendmesse in der Pfarrkirche für † Fam. Hagen, Greis und Großböck
- So 23.05. Pfingstsonntag  
09.00 Uhr Hl. Messe in Hain  
**14.30 Uhr Maiandacht in Maria Elend**
- Mo 24.05. Pfingstmontag  
09.30 Uhr Firmung im Stift Herzogenburg
- Do 27.05. 18.30 Uhr Hl. Messe mit Bittgang in Rottersdorf für † Karl Holziger und Sohn und für † Gatten Anton Hirschböck und Ang. d. Fam.
- Fr 28.05. 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Kuffern
- So 30.05. Dreifaltigkeitssonntag**  
**09.00 Uhr Erstkommunion in der Pfarrkirche, Hl. Messe für † Josef und Theresia Schmutzer und für † Fam. Fahler und Bartl**  
**14.30 Uhr Maiandacht in Maria Elend**

### *Gottesdienstordnung für Juni*

- Do 03.06. 09.00 Uhr Fronleichnamsgottesdienst in Hain
- Sa 05.06. Trauung von Michaela und Karl Deimbacher in der Pfarrkirche
- So 06.06. 09.00 Uhr Fronleichnamsgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Prozession durch den Ort (wenn coronabedingt zulässig)**
- Fr 11.06. 19.00 Uhr Hl. Messe in Absdorf für † Eltern und Schwiegereltern
- So 13.06. 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche**
- Mi 16.06. 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottersdorf
- Do 17.06. 19.00 Uhr Hl. Messe in Kuffern für † Gatten, Eltern und Schwiegereltern
- Sa 19.06. **18.30 Uhr** Vorabendmesse in der Pfarrkirche
- So 20.06. 09.00 Uhr Hl. Messe in Hain
- Do 24.06. 18.30 Uhr Hl. Messe in Rottersdorf für † Sohn Andreas und Großeltern und für † Fam. Griessler und Schicklgruber
- Fr 25.06. 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Kuffern
- So 27.06. 09.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche**
- Fr 02.07. 08.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Schulschluss in der Pfarrkirche
- So 04.07. **18.30 Uhr** Vorabendmesse in der Pfarrkirche



# 130 Jahre katholische Soziallehre

Quelle: <https://www.kathpress.at>

Wien, 18.02.2021 (KAP) Die Katholische Aktion (KA) startet eine Jubiläumsinitiative zur Katholischen Soziallehre. Vor 130 Jahren, am 15. Mai 1891, veröffentlichte Papst Leo XIII. (1878-1903) das erste päpstliche Rundschreiben zur Arbeiterfrage. Die Enzyklika mit dem Titel "Rerumnovarum" (Über die neuen Dinge) wurde zum grundlegenden Dokument einer systematischen und zeitgemäßen Positionierung der katholischen Kirche zu sozialen und gesellschaftlichen Fragen.

Für die Katholische Aktion und ihre Gliederungen (u.a. Jungschar, Ministranten, Frauenbewegung, Männerbewegung, ...) sei gesellschaftspolitisches Engagement wesentlich, und die Katholische Soziallehre sei dafür eine wichtige Basis. Zum Jubiläumsjahr sind daher sowohl auf Österreich-Ebene als auch in den Diözesen zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen geplant. Sie werden unter ein gemeinsames Motto und Logo gestellt: "Christlich sein. Perspektiven für eine lebenswerte Welt".

## "Soziallehre am Punkt"

Einen Auftakt zum Jubiläumsjahr setzt die Online-Reihe "Soziallehre am Punkt", die am Freitag, 19. Februar, startet. Sie will zentrale Inhalte der Katholischen Soziallehre und der beiden Sozialzyklen von Papst Franziskus - "Laudato si" und "Fratelli tutti" - vermitteln und daraus Wege für die Bewältigung der gegenwärtigen Krisen und Herausforderungen suchen.

Die Veranstaltungen finden an sechs Freitagen in der Fastenzeit von 14 bis 15 Uhr statt. Veranstalter ist u.a. das Katholische Bildungswerke (KBW) der Diözese St. Pölten. Die erste "Soziallehre am Punkt" ist dem Thema Nachhaltigkeit gewidmet.

Weitere Themen sind in den Wochen danach Personalität, Gerechtigkeit, Solidarität, Menschenwürde und Subsidiarität. Interessierte können an den Gesprächen mittels Zoom-Webinar oder YouTube-Livestream teilnehmen. (Info: <https://t1p.de/soziallehre>)

Weitere Themen, die im Jubiläumsjahr von Organisationen der Katholischen Aktion aufgegriffen werden, sind Grundversicherung und Grundeinkommen, Pflege in Würde, generationenübergreifende Klima-Konferenzen in Pfarren, "Kinderarbeit stoppen", Kinderrechte und Geschlechtergerechtigkeit.

(Info: [www.kaoe.at](http://www.kaoe.at))

## Staunen.Spielen.Entdecken – Kindersamstag im

### Stift Herzogenburg

*Wusstest du, dass Augustiner-Chorherren beim Mittagessen eine Sitzordnung haben? Wolltest du immer schon wissen, was der größte Schatz des Stiftes ist und ob es auch Krimis in der Bibliothek gibt?*

Das Stift Herzogenburg, das vielen Großen und Kleinen von den NÖ Kindersommerspielen bekannt ist, öffnet seine Türen für einen **Erlebnistag für Kinder. Zu jedem Termin ein neues, spannendes Thema!** Mit allen Sinnen entdecken wir mit einem Augustiner-Chorherrn Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Leben inner- und außerhalb des Klosters und sind gemeinsam kreativ.

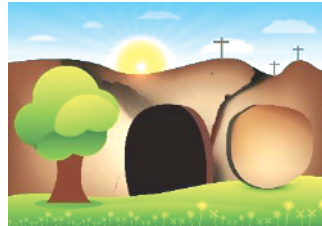
Die nächsten Termine sind:


- 5. Juni 2021 – Gibt es Krimis in der Stiftsbibliothek?
- 3. Juli 2021 – Stiftsbaumeister: Heute bau ich mir ein Kloster!
  - 7. August 2021 – Essen ist fertig! Bitte zu Tisch!
- 2. Oktober 2021 – Himmlische Chöre & königliche Instrumente
- 6. November 2021 – Gold & Silber: Schätze im Kloster





## Hallo Kinder!


Hoffentlich geht es euren Familien gut und ihr seid alle gesund! In letzter Zeit blättere ich gerne durch die Bibel mit ihren tollen Geschichten. Und da dachte ich mir, ich erzähle euch heute einen Teil der **Ostergeschichte zum Mitmachen!** Einfach hinstellen und bei jedem Fußabdruck-Symbol auf der Stelle laufen. Aufsteh n, los geh n! Viel Vergnügen!  
Euer *Markus*





Jesus war schon in seiner Erdenzeit ein gefragter Mann. Alle wollten ihm nahe sein und viele Menschen wollten seine Reden hören. Man musste sich beeilen, wenn man noch einen Platz in seiner Umgebung haben wollte. Also vorwärts! 


Spätestens als Jesus gekreuzigt und begraben war, hätte die Lauferei aber eigentlich aufhören müssen. Doch weit gefehlt! Zunächst einmal kamen Jüngerinnen ans Grab, um Jesus zu salben. 

Doch welche Überraschung! Das Grab war nicht nur leer, sondern sie sahen auch einen strahlenden Engel, der ihnen mitteilte, dass Jesus auferstanden sei. Die Frauen sollten es nun den Jüngern Jesu erzählen. Kann sich jemand vorstellen, wie sie gerannt sind? Genau! Sie eilten augenblicklich zu den Jüngern und erzählten ihnen die frohe Botschaft. 

Als die Jünger den Bericht der Frauen gehört hatten, konnten sie es kaum glauben. Jesus sollte auferstanden sein? Das Grab war leer? Das mussten sie selbst sehen. Petrus und noch ein Jünger liefen umgehend zum Grab. 

Tatsächlich, das Grab war leer. Doch niemand war zu sehen. Da gingen die beiden wieder zu den anderen Jüngern zurück. 

Inzwischen waren auch die Soldaten, die eigentlich das Grab hatten bewachen sollen, längst von ihrer Ohnmacht wach geworden. Sie waren vor Schreck bewusstlos geworden, als der Engel kam und den Grabstein wegrollte. Nun folgte gleich der nächste Schreck, denn das Grab war leer! Wie sollten sie das nur erklären? Doch es blieb nichts anderes übrig: sie machten sich auf den Weg in die Stadt und erzählten den Hohepriestern alles, was geschehen war. 

Am gleichen Tag waren auch zwei Jünger unterwegs in den Ort Emmaus.  Da begegnete ihnen Jesus und redete mit ihnen. Seine Worte trafen sie so sehr ins Herz, dass sie ihn sogar zu sich ins Haus einluden. Doch sie erkannten ihn erst, als er ihnen wie früher das Brot reichte. Und schon verschwand er vor ihren Augen. Wen wundert es, dass die beiden trotz der abendlichen Uhrzeit sofort zurück zu den anderen Jüngern liefen, um ihnen von diesem unglaublichen Ereignis zu erzählen? 